



Die 10. Sommerakademie in Wassenberg vom 14. bis 20. Juli 2025 – Ein Schreibworkshop

Vorsicht, die Straße „knackt“!

„Die Straße knackt“. Was sollte man sich unter diesem Titel vorstellen? So manch ein Besucher der Präsentationsveranstaltung der diesjährigen Sommerakademie mag da an Hitzesommer gedacht haben, wo die Temperaturen den Asphalt aufbrechen oder vielleicht an Straßen, die knackend in ein riesiges Loch versinken, das von Braunkohlebaggern in die hiesige Landschaft gegräst wurde... Ganz so tragisch verhielt es sich nicht. Was hier mit Straße gemeint war, das hat George Grosz 1915 in expressionistischer Manier mit Farbe und Pinsel aufs Papier gebracht: Eine Straße im Rotlicht-Milieu einer großen Stadt, eine Straße für die Berliner Halbwelt, in der es knistert und knackt, nachdem der Mond aufgegangen ist, eine Straße, über der sich der Himmel einer im Ersten Weltkrieg versinkenden Welt glutrot wölbt und die Bewohner Angst haben müssen, dass ihre Existenz schon bald vernichtet wird.

Gisbert, ein Chemiker, der durch Chlorgas am Krieg verdient, Hermann, ein „Kriegskrüppel“, der misstrauisch das Leben auf der Straße beobachtet, Hertha und ihr Etablissement, bestehend aus Griselde, Georgette, Lissi und anderen Prostituierten sowie Kitty, eine Rentnerin, die das alles aus dem zweiten Stock mit Wohlgefallen betrachtet. Als Gisbert das ganze Viertel kaufen und modernisieren will, rüsten sich die Damen mit Hermanns Hilfe zum Widerstand. Vor der offenen Gruft seiner Ahnen bedrängen sie ihn derart, dass er rücklings ins Grab fällt und sich dabei vermutlich den Tod holt.

In fünftägiger gemeinsamer Arbeit entstand die Textcollage, die einen kritischen Blick auf die Lebensumstände des Ersten Weltkriegs wirft und ein Kunstwerk zum Sprechen bringt.

Die Präsentation wurde aufgezeichnet von Martin Dalz und ist auf der Homepage der Bücherkiste abrufbar.

Es wirkten mit:

Heike Dahlmanns als Georgette

Peter Hellerer als Hermann

Verena Jeschke als Hertha

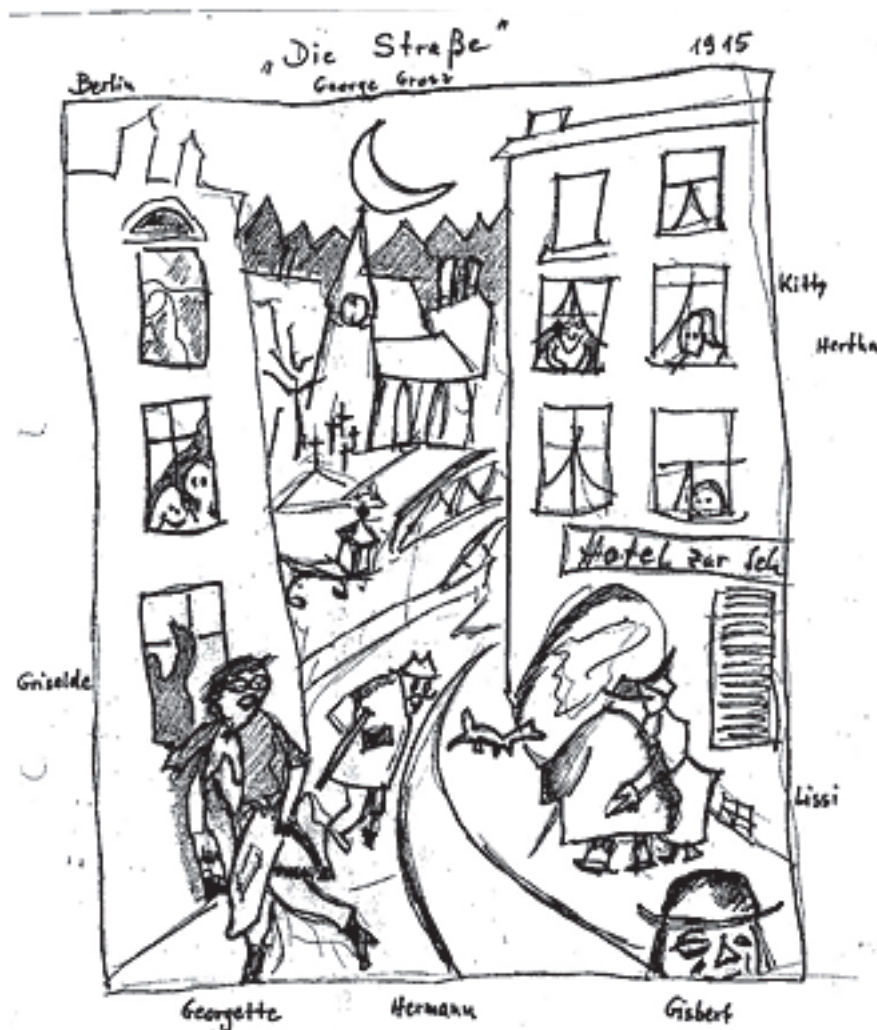
Doris Junghanns-Nolten als Lissi

Ulrich Land als Gisbert

Inge Remilong-Hillebrand als Griselde

Irmgard Stieding als Kitty

Eckart Krause als musikalischer Begleiter



nachgezeichnet von I. Stieding